

# Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:  
**0068/2019/AN**

Antragsteller: CDU  
Antragsdatum: 23.07.2019

Federführung:  
Dezernat III, Amt für Soziales und Senioren

Beteiligung:  
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Betreff:

**Seniorentaxi in den Bergstadtteilen und weiteren  
Hanglagen**

## Antrag

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	17.10.2019	Ö		
Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit	10.03.2020	Ö		
Gemeinderat	26.03.2020	Ö		

**Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1**

**Antrag Nr.: 0068/2019/AN**



CDU-Gemeinderatsfraktion, Rathaus, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg

Herrn Oberbürgermeister  
Prof. Dr. Eckart Würzner  
Rathaus, Marktplatz 10  
69117 Heidelberg

Dr. Jan Gradel, Vorsitzender  
Werner Pfisterer, 1. stv. Vors.  
Kristina Essig, stv. Vors., Schriftführerin  
Martin Ehrbar, stv. Vors., Schatzmeister  
Thomas Barth  
Alexander Föhr  
Alfred Jakob  
Matthias Kutsch  
Prof. apl. Dr. Nicole Marmé  
Otto Wickenhäuser

Heidelberg, den 22.07.2019

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen die Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

**Seniorentaxi in den Bergstadtteilen und weiteren Hanglagen**

Wir beantragen, zu überprüfen, ob es möglich ist, in den Bergstadtteilen Ziegelhausen, Schlierbach, Emmertsgrund und Boxberg, sowie weiteren Hanglagen im Stadtgebiet eine Art Senioren-/ Behinderten-Taxi einzurichten.

**Begründung:**

Immer wieder beklagen sich Seniorinnen und Senioren sowie zahlreiche Menschen mit Behinderung bei uns, die in schwer erreichbaren Häusern in Hanglagen wohnen, dass es zu weit sei, zur nächsten Bushaltestelle zu laufen und sie diese weiten Wege nicht (mehr) auf sich nehmen können. Selbst evtl. vorhandene Nahversorgungszentren in den jeweiligen Stadtteilen sind dadurch schwer erreichbar. Daher bitten wir um Prüfung der Einrichtung eines entsprechenden Taxis. Man könnte die Benutzung des Taxis zum Beispiel mit der Bedingung verknüpfen, dass kein eigenes Fahrzeug zu Verfügung steht bzw. kein gültiger Führerschein vorhanden ist bzw. ein Schwerbehindertenausweis vorhanden ist.

**gezeichnet CDU-Fraktion**